



Argumente für den Elbe-Seitenkanal

- / Zentrale Verbindung im norddeutschen Wasserstraßennetz
- / Schlagader der Binnenschiffsverkehre vom und zum Hamburger Hafen
- / Regionale Entwicklungschancen entlang der Trasse
- / Ganzjährige Schiffbarkeit durch konstante Wassertiefe
- / Entlastung von Straßen- und Schienenwegen
- / Umweltfreundlicher Transport von Waren und Gütern
- / Vorhandene Transportreserven — mit einer neuen Schleuse in Scharnebeck

Unterstützen Sie den Ausbau des Elbe-Seitenkanals — werden Sie jetzt Mitglied im BESK e.V.! Nutzen Sie bitte das Antragsformular auf unserer Homepage: www.besk-niedersachsen.de

Sie haben Fragen? Melden Sie sich gern unter:

BÜNDNIS ELBE-SEITENKANAL (BESK) e.V.
c/o Industrie- und Handelskammer
Lüneburg-Wolfsburg
Am Sande 1, 21335 Lüneburg
TEL 04131 742-137
FAX 04131 742-247
MAIL info@besk-niedersachsen.de

Handlungsbedarf

Investitionen sind nötig: Damit der ESK weiterhin ein verlässliches und zentrales Bindeglied im Gütertransport auf Norddeutschlands Binnenwasserstraßen sein und sich für die Region positiv auswirken kann.

WWW.BESK-NIEDERSACHSEN.DE

BESK
BÜNDNIS ELBE-
SEITENKANAL e.V.



ELBE-SEITENKANAL
**Diese Schleuse
braucht das Land.**

BESK
BÜNDNIS ELBE-
SEITENKANAL e.V.

BESK
**VERKEHRS-
ANBINDUNG
UM DEN ESK**



Der Elbe-Seitenkanal
Zentrales Bindeglied
im norddeutschen
Wasserstraßennetz

Der 115 Kilometer lange Elbe-Seitenkanal (ESK) – auch „Heide-Suez“ genannt – ist eine der wichtigsten Wasserstraßen Norddeutschlands, die Elbe und Mittellandkanal verbindet. Auf diesem Weg gelangen Güter vom Hamburger Hafen Richtung Westen nach Braunschweig, Salzgitter, Hannover, Osnabrück und bis ins Ruhrgebiet. Über den östlichen Zweig des Mittellandkanals verbindet der ESK außerdem Hamburg mit Wolfsburg, Haldensleben sowie weiteren Wirtschaftsräumen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Tschechien.

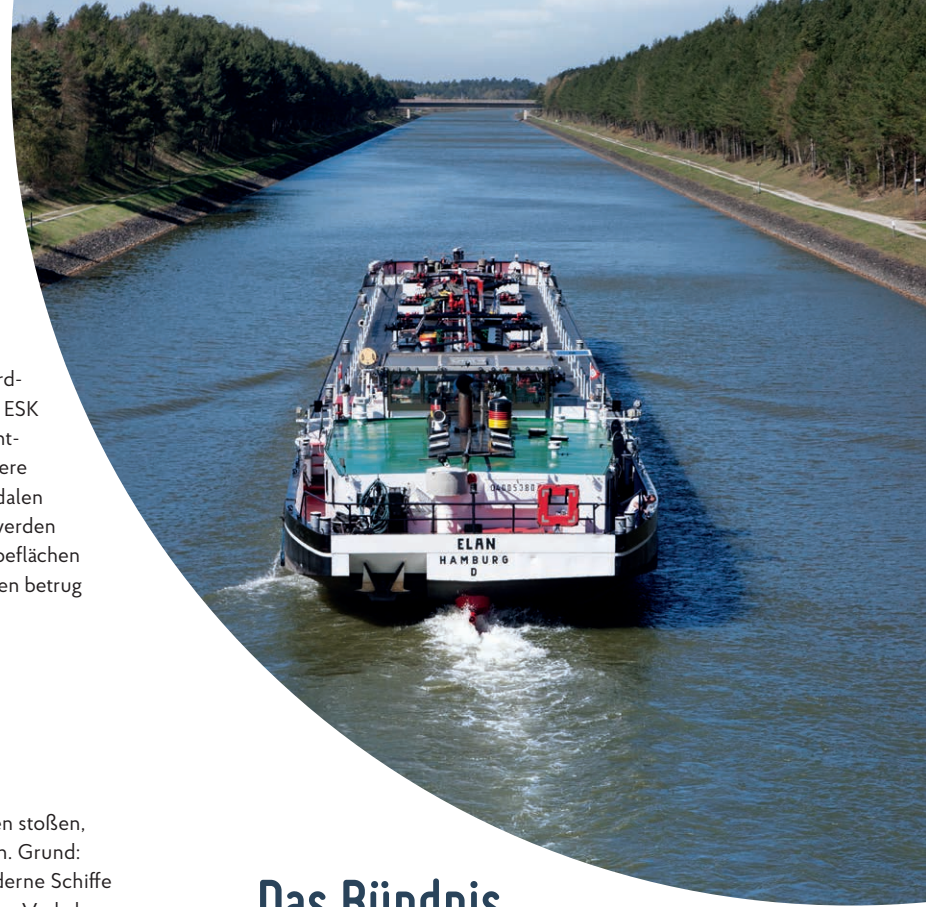
Gleichzeitig ist der ESK auch wichtig für die regionalwirtschaftliche Entwicklung, da er die trimodale Anbindung zwischen Hamburg und Wolfsburg sicherstellt.

Die Potenziale ...

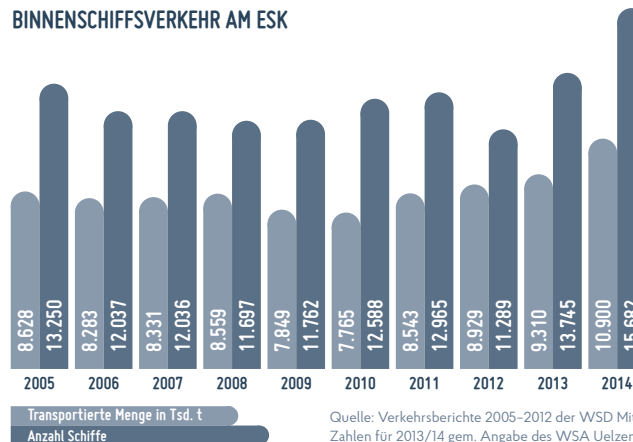
Der ESK ist wichtiger denn je! Bis 2014 stieg der Verkehr auf elf Millionen Tonnen Güter und über 80.000 Standard-container an. Mehr als 90 Prozent der Verkehre auf dem ESK kommen aus oder fahren in den Hamburger Hafen. So entlastet der ESK Straßen und Schienen – und durch geringere CO2-Emissionen auch die Umwelt. Aber auch die trimodalen Binnenhäfen Lüneburg, Uelzen und Wittingen am ESK werden immer stärker genutzt, so dass jeweils zusätzliche Gewerbeflächen ausgewiesen wurden. Der Güterumschlag in den drei Häfen betrug zuletzt rund eine Million Tonnen.

... ausbauen.

Der ESK wird jedoch in wenigen Jahren an seine Grenzen stoßen, wenn die prognostizierten Gütermengen Realität werden. Grund: Das Schiffshebewerk in Scharnebeck ist zu klein für moderne Schiffe (Großmotorgüterschiff, Übergroßes Motorschiff). Weitere Verkehre und regionalwirtschaftliche Impulse werden durch den ESK nur möglich, wenn jetzt investiert wird – in den Neubau einer modernen Schleuse in Scharnebeck!



BINNENSCHIFFSVERKEHR AM ESK



Das Bündnis

Der Bündnis Elbe-Seitenkanal (BESK) e.V. führt die Interessen der Landkreise und Städte sowie der Wirtschaft und Verbände zusammen und sensibilisiert die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung.

Unsere Forderungen

- Der BESK e.V. fordert insbesondere,
 - / die Aufnahme des Neubaus einer modernen Schleuse Scharnebeck in den „vordringlichen Bedarf +“ des Bundesverkehrswegeplans 2015,
 - / das Plan- und Genehmigungsverfahren für den Schleusenbau zeitnah einzuleiten und durchzuführen,
 - / Mittel bereitzustellen und die neue Schleuse zügig zu bauen,
 - / die Häfen in Lüneburg, Uelzen und Wittingen bedarfsgerecht auszubauen,
 - / die Binnenschifffahrt im Allgemeinen und auf dem ESK im Speziellen zu fördern.